

Ensemble Oswald von Wolkenstein

Das Ensemble Oswald von Wolkenstein (Der Namensgeber: ein Ritter und Minnesänger aus Südtirol) wurde bereits 1981 gegründet und musiziert seitdem in wechselnden Besetzungen. Als „Stamm“ wirken dabei Wolfgang Junga, Robert Wachsmann und Immanuel Bausch.

Das Ensemble spielte zu vielerlei Anlässen in Kirchen, Burgen, Schlössern und Schenken sowie „open air“.

Die Musiker finden Freude daran, die Möglichkeiten und Impulse mittelalterlicher Musik in unsere Zeit zu „transponieren“ und damit zu „spielen“, ganz nach spielmännischer und musikantischer Art. Diese Lebendigkeit wollen sie auch dem Publikum mitteilen. Obwohl die Programme also keine „archäologischen Ausgrabungen“ alter Musik darstellen, kann man dennoch – ganz nebenbei – ordentlich etwas dabei lernen über früher – und heute. Die Musik erklingt in alten und neuen Farben, getragen von den Stimmen der Akteure, die sich sowohl unbegleitet als auch instrumental umrankt ausdrücken. Das Instrumentarium besteht aus Drehleier, Dudelsack, Schalmei, Gemshörnern, Krummhorn, Psalterium, Gitarre – und anderen.

Spielleute und Minnesänger nutzten die Möglichkeiten, die sich ihnen boten, und würden es auch heute so tun, wie ihre Nachfolger, Liedermacher und Musiker unserer Zeit. Wie das Ensemble Oswald von Wolkenstein.

ZEIT spielt keine Rolle. Musik ist zeitlos. Das Mittelalter ist HEUTE.

So erleben wir es in den Konzerten der Gruppe „Ensemble Oswald von Wolkenstein“.

Steckbrief der Gruppe:

- Ensemble Oswald von Wolkenstein (gegründet 1981/1982)
- Mitglieder:
 - o Wolfgang Junga (Gesang, alte Instrumente, Moderation, Lieder und Arrangements),
 - o Robert Wachsmann (Gesang, Gitarre, Lieder und Arrangements)
 - o Immanuel Bausch (Gesang, Gitarre, Querflöte, Arrangements)

Kontakt: Wolfgang Junga; wolfgang.junga@freenet.de